

## Zirkus Rappoldi gibt sich die Ehre

- Projektwoche der Eschbacher Grundschule gestartet -

Auch in diesem Jahr findet in der Rappoltsteiner Grundschule in Eschbach eine Projektwoche statt; doch in diesem Jahr ist es eine ganz besondere. Projektleiter Christoph Eichler aus dem Artistentheater „Mixtura Unica“ in Freiburg betreut die knapp 100 Schüler, ihre Lehrer und fleißigen Helfer aus der Elternschaft, die sich als Übungsleiter zur Verfügung gestellt haben. Seine Aufgabe ist es, durch Anleitung, Inspirieren und Motivieren aus allen gemeinsam innerhalb von fünf Tagen ein „eigenes“ Zirkusprogramm zu schaffen und zur Aufführung zu bringen. „Mixtura Unica“ ist kein unbeschriebenes Blatt. So wurde dieses Artistentheater schon mit dem Kleinkunstpreis Südliche Weinstraße und auf dem Gauklerfestival Koblenz prämiert, gewann den Pegasus-Show-Entertainment-Cup.

Beim Startschuss am Montagmorgen wurde den Schülern von Christoph Eichler der genaue Ablauf der Projektwoche sowie der Umgang mit Trickgeheimnissen und Material auf altersgerechte Weise erklärt. Aber er machte auch klar, dass er der „Direktor“ ist, dem Respekt gebührt – immer mit großen Augen, viel Körpersprache und einem „schelmischen“ Lächeln im Gesicht.

Wichtig war auch der Hinweis auf „fair play“, den der Projektleiter und die Rektorin der Schule, Angela Schmidt, gaben; niemand darf ausgelacht, ausgebuht oder ähnliches werden, denn jeder hat Schwächen und Stärken. Der Name des Zirkus „Rappoldi“ wurde durch einen Schülerwettbewerb ausgewählt. So erhielten Felix Jahnke (Klasse 1), Nils Schröter (Klasse 3) und Sophia Hiss (Klasse 4) eine Anerkennung für ihre Kreativität.

Bereits im Vorfeld wurden die Kinder in verschiedene Übungsgruppen eingeteilt; zur Auswahl standen Jonglieren, Balancieren, Fakir sein, Akrobatik, Tücher schwingen, Tierdarstellung, Trapezkunst sowie Clownerie. Nun geht das Üben und einstudieren von Kunststücken los.



Zirkus vereint Eigenschaften wie Bewegung, Reaktionsvermögen, Körperspannung, Balancegefühl, Kreativität, Ausdauer, Geduld und Teamgeist; Eigenschaften, welche die Entwicklung der Kinder prägen, aber leider in unserer bewegungsarmen und kommunikationselektronikreichen Gesellschaft nicht bei jedem ausreichend ausgeprägt sind. Das hält auch der Sponsor dieses Projektes für förderungswürdig. Der Breisgau Energielauf e.V., vertreten an diesem Morgen durch Bernd Fremgen, organisiert Sportevents, wie beispielsweise „die schnelle 10“ am 25. September 2010 im

Gewerbepark Breisgau in Eschbach. „Laufen für einen guten Zweck“ (Näheres unter [www.breisgauenergynight.de](http://www.breisgauenergynight.de)) ist das Motto, bei dem unter anderem auch ein Kinderlauf stattfindet. So können sämtliche Überschüsse, etwa aus Startgeldern, an Projekte für Kinder und Jugendliche gespendet werden, die sich mit Bewegung, Gesundheit oder Ernährung beschäftigen.

Zum Abschluss des Projektes der Eschbacher Grundschule finden am Freitag, den 2. Juli, Vorstellungen des Zirkus „Rappoldi“ um 17 Uhr und um 19.30 Uhr in der Allemannenhalle statt, zu der alle Interessierten eingeladen sind (Eintritt für Erwachsene: 2Euro / Kinder frei, Spenden sind willkommen).